



Ausgabe 1 | März 2018

# Unsere Gemeinde

Pilgersdorf  
Bubendorf  
Deutsch Gerisdorf  
Salmansdorf  
Kogl  
Lebenbrunn  
Steinbach



## Okarina-Spiel

» Die Schüler der 4. Klasse dürfen das, für viele von uns fremde, Musikinstrument Okarina spielen lernen. Okarina ist eine Kugelflöte aus Ton und wird oft in der alpenländischen Volksmusik gespielt. Luca Kwetina und Phillip Heinrich aus Bubendorf haben sichtlich Spaß beim Lernen!

### Budgetvoranschlag einstimmig beschlossen

» Bürgermeister Ewald Bürger steht Rede und Antwort bezüglich des Budgetvoranschlages und der Finanzlage unserer Großgemeinde.  
Seiten 2 bis 3

### Mitten drin ... in unseren Ortsteilen

» 100 Jahre - dieses stattliche Alter feierte Frau Keki am 24.2.2018. Auch weitere runde Geburtstage und Hochzeitstage wurden gefeiert.  
Seiten 5 bis 6

### Im Blickpunkt: Volks- schule und Sportverein

» Lesen Sie mehr über interessante Schulprojekte unserer Volksschüler und über die Vorbereitung für die neue Fussballsaison auf den  
Seiten 7 und 8



**Ewald Bürger**, Bürgermeister

### Es gibt viel zu tun...

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wie schnell die Zeit doch vergeht... Gerade erst haben wir den Jahreswechsel gefeiert und jetzt steht schon der Frühling vor der Tür und damit sind wir mittendrin im Jahr 2018.

Mit der letzten Gemeinderatssitzung Ende Dezember 2017 wurden die Weichen für das heurige Arbeitsjahr gestellt. Im Budgetvoranschlag wurden die geplanten Projekte und Vorhaben, beziehungsweise alle Einnahmen und Ausgaben, die im Laufe des Jahres getätigt werden sollen, aufgelistet. Es freut mich sehr, dass auch der mittlerweile 11. von mir vorgelegte Budgetvoranschlag einstimmig vom Gemeinderat angenommen wurde. Somit steht einer erfolgreichen Arbeit im Jahr 2018 nichts im Wege.

Auf den nächsten Seiten können Sie mehr über den Budgetvoranschlag 2018, Gebühren und Verordnungen, aber auch über das Gesellschaftsleben in unserer Gemeinde lesen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu den verschiedensten Themen haben, stehe ich Ihnen gerne Rede und Antwort.

Liebe Bewohner der Großgemeinde Pilgersdorf, ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern, eine schöne Zeit mit Ihren Familien und den Schülerinnen und Schülern schöne Osterferien.

Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister

## Budgetvoranschlag 2018 wurde Budgetvoranschlag und Abgabenverordnung waren die

» Der Budgetvoranschlag einer Gemeinde ist für Menschen, die nicht ständig mit derartigen Rechenwerken beschäftigt sind, nicht gerade leicht verständlich. Bürgermeister Ewald Bürger steht Rede und Antwort über die finanzielle Situation unserer Großgemeinde.

### Wie kann man sich grundsätzlich einen Großgemeinde-Budget-Voranschlag vorstellen?

Im Budgetvoranschlag soll der Finanzrahmen der Gemeinde für Vorhaben und diverse Projekte vorgegeben werden. Darin enthalten sind alle Ausgaben und Einnahmen, die im Laufe des Jahres seitens der Gemeinde getätigt werden. Außerdem werden Gebühren und Verordnungen im Rahmen der Budgetsitzung, jeweils am Ende des Jahres für das Folgejahr, vom Gemeinderat mit beschlossen.

### Was sind die größten Posten im Budgetvoranschlag für 2018?

Zu den größten Posten im Budgetvoranschlag 2018 zählen die Verwaltungskosten im Bereich der Gemeinde. Dazu gehören die Personalkosten, wie z.B. die Gemeindebediensteten und Entschädigungen der Gemeindefunktionäre. Weitere große Ausgabenposten sind die

Bereiche Kindergarten, Schule, Sonderschule und Mittelschule. Die Abwasserbeseitigung, die Wasserversorgung sowie die Erhaltung der Straßen- und Güterwege sind ebenfalls große Ausgabenposten.

Auf der Einnahmenseite stehen die Ertragsanteile, Bedarfszuweisungen und Gemeindeabgaben, welche zu einem ausgeglichenen Haushalt beitragen sollten.

Der Voranschlag wurde mit Einnahmen und Ausgaben von € 2.509.700,- im ordentlichen Haushalt vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. (Genauere Auflistung siehe Tabelle nebenan)

### Wie sieht der mittelfristige Finanzplan 2018-2022 für unsere Gemeinde aus?

Im mittelfristigen Finanzplan wurden unter anderem die Projekte Kanal- und Wasserleitungsbau Pilgersdorf und die Erweiterung des Turnsaales bzw. die Sanierung der Sanitäranlagen in der Volksschule eingeplant.

### Was sind 2018 die größten finanziellen Herausforderungen unserer Großgemeinde?

Zu den größten Herausforderungen der nächsten Jahre gehört natürlich der Kanal- und Wasser-

## einstimmig beschlossen Kernthemen der letzten Gemeinderatssitzung

leitungsbau im Ortsteil Pilgersdorf. Darüberhinaus sollen die Ortsteile für kleinere Projekte und Straßen- bzw. Wegebauten nicht zu kurz kommen. Ein weiteres wichtiges Kernthema wird die weitere Sanierung der Volksschule sein.

### Gibt es finanzielle Rücklagen?

In den letzten Jahren wurden mit den Budgetüberschüssen Rücklagen gebildet um für unvorhergesehene Kosten gerüstet zu sein.

### Auf der einen Seite stehen Einnahmen in Form von Steuern, auf der anderen Seite Ausgaben. Müssen unsere Ortsbewohner mit Steuererhöhungen rechnen?

Im Budget 2018 wurde nur die Wasserbezugsgebühr mit einer Indexsteigerung angepasst und die Hundeabgabengebühr von € 14,50 auf € 18,- erhöht. Ab dem Jahr 2019 wird die Kanalbenutzungsgebühr erhöht werden müssen. Da wir das Kanalsystem in beinahe allen Orts-

teilen erneuert haben, wurden wir bereits seitens des Landes aufgefordert, die Gebühren dementsprechend anzupassen. Dazu werden im heurigen Jahr im gesamten Gemeindegebiet die verbauten Flächen neu vermessen (siehe Beitrag Seite 4).

Weitere Gebühren wie Friedhofsgebühren und Hundeabgaben sollten in den nächsten Jahren nicht erhöht werden. Die Wasserbezugsgebühr unterliegt der jährlichen Indexanpassung.

### Wie schätzt du persönlich die finanzielle Lage unserer Großgemeinde ein?

Persönlich denke ich, dass die Großgemeinde Pilgersdorf finanziell gut aufgestellt ist, die Herausforderungen aber für die nächsten Jahre groß sein werden. Mit einer gut geplanten Budgetpolitik werden wir diese Herausforderungen aber meistern.

Bürgermeister Ewald Bürger im Gespräch mit Michaela Baldia.

### Auszug aus dem Budgetvoranschlag

Posten	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Personalkosten	0,-	311.400,-
Gemeindeorgane	0,-	136.000,-
Schulbeiträge gesamt	0,-	186.000,-
Kindergarten	109.400,-	247.700,-
Feuerwehren	0,-	99.000,-
Sozialabgaben an Land	0,-	388.000,-
Straßen- und Güterwegebau	0,-	228.500,-
Abwasserbeseitigung	306.800,-	277.800,-
Wasserversorgung	140.800,-	177.100,-
Ertragsanteile	1.243.900,-	0,-
Bedarfszuweisungen	170.000,-	0,-
Gemeindeabgaben	194.400,-	0,-

### IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:  
Ewald Bürger und Michaela Baldia, Kirchschrägerstraße 2, 7441 Pilgersdorf  
**NÄCHSTER ERSCHEINUNGS-TERMIN** : Mitte Juni 2018  
**REDAKTIONSSCHLUSS**  
Ende Mai 2018

**PLUSBUS**  
Tel.: 0664/9209710

## Neue Chronik Fotos werden gesucht

» Bereits seit Jahren schreibt der Historiker Prof. Josef Schermann aus Bubendorf an der neuen Chronik für den Ortsteil Pilgersdorf. Viele wertvolle Schriftstücke und Dokumente wurden von ihm bereits zusammengetragen. Prof. Schermann ist aber noch auf der Suche nach alten Fotos aus dem Ortsteil Pilgersdorf und bittet die Bevölkerung um Unterstützung. Wenn Sie Fotos haben, die das Leben von einst und/oder alte Ortsansichten festhalten, die unsere neue Ortschronik aufwerten können, bitten wir Sie, diese Prof. Schermann kurzfristig zur Verfügung zu stellen - Sie bekommen die Fotos natürlich unversehr zurück! Fotos bitte in einem beschrifteten Kuvert bei Prof. Schermann oder in der Gemeinde abgeben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## Heckenschnitt Gehwege frei halten

» Der Frühling naht und mit ihm sprießt die Natur und lässt Bäume, Hecken und Grünflächen wachsen. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass Sträucher und Hecken nicht in Gehwege wachsen und dadurch Fußgänger behindern. Ebenso sollten Bäume und Sträucher, die auf öffentliche Plätze ragen, regelmäßig zurückgeschnitten werden. Wir möchten gerne darauf hinweisen, dass Baum- und Strauchschnitt gratis während der Öffnungszeiten am Freitag oder Samstag im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden können.

## Berechnungsflächen-Evaluierung für Kanalabgabe

### Bebaute Flächen werden für die Berechnung der Kanalabgaben neu erhoben

» Für die Benützung des Abwassersystems ist von jedem Haushalt eine Benützungsgebühr zu entrichten. Im Laufe des Jahres werden die verbauten Flächen und die Nutzflächen, welche als Bemessungsgrundlage für die Kanalabgabe dienen, neu vermessen.

Die Kanalabgabe wird mit einem Bewertungsfaktor berechnet und bezieht sich auf bebaute Flächen wie überdachte Gebäude bzw. überdeckte Grund- und Nutzflächen. Als Grundlage der pro Haushalt berechneten Kanalabgaben dienen der Gemeinde die vorliegenden Unterlagen der jeweiligen Grundstücke.

Da in den letzten Jahren nicht jeder An-, Um- oder Zubau bzw. bauliche Veränderung (oder überdachte Gebäude) der Gemeinde gemeldet wurden, beschloss nun der Gemeinderat, eine Neuvermessung aller relevanten Objekte im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen. Die Berechnungsfläche dient als Grundlage für die Kanalabgaben.

#### Termine für Neuvermessung

Aus diesem Grund werden ein Mitarbeiter der Gemeinde und ein Mitarbeiter des Zivilingenieurbüros Spener eine Neuvermessung aller Objekte in unserer Großgemeinde vornehmen. Für diese Vermessung

werden Sie im Vorfeld seitens der Gemeinde kontaktiert und ein passender Termin vereinbart.

Hierbei geht es um eine Aufnahme der tatsächlichen Berechnungsfläche aller Objekte und um eine faire und gerechte Anpassung der Abgaben!

Der Bürgermeister, die Gemeindegemitarbeiter und der Gemeinderat bedanken sich bereits jetzt bei Ihnen für Ihre Kooperation. Sollten Sie Fragen zum Berechnungsmodell bzw. zum Bewertungsfaktor haben, stehen Ihnen der Bürgermeister oder die Amtsfrau Marlene Zigling gerne zur Verfügung.

## Neues Gesicht im Gemeindeamt

### Nicole Harter unterstützt seit 1.1.2018 das Team



Florica Schneider mit Bürgermeister Ewald Bürger



Maria Filz, Nicole Harter, Bgm. Ewald Bürger, Gerlinde Renner und Marlene Zigling

» Nach einem externen Hearing wurde Nicole Harter mehrheitlich vom Gemeinderat zur neuen Gemeindegemitarbeiterin bestimmt.

Die freundliche, aufgeschlossene und sehr engagierte Nicole Harter

aus Deutsch Gerisdorf unterstützt seit 1.Jänner das bestehende Team. Ihr Aufgabengebiet ist die Buchhaltung und Lohnverrechnung, weiters unterstützt sie Amtsleiterin Marlene Zigling bei ihren Tätigkeiten, insbesondere bei Bauangelegenheiten.

## Neue Reinigungskraft in der Volksschule

» Seit 1.12.2017 unterstützt Florica Schneider aus Pilgersdorf Irmgard Pessenlehner, die in Altersteilzeit gegangen ist, bei den Reinigungsarbeiten in der Volksschule und im Kindergarten Pilgersdorf.

## Rüstig und gut gelaunt zum 100. Geburtstag

### Gertrude Keki aus Pilgersdorf feierte dieses außergewöhnliche Jubiläum

» Zu Pfingsten 1952 besuchte Gertrude Keki erstmals Pilgersdorf. Seit 1964 ist sie Pilgersdorferin - und am 24. Februar 2018 feierte sie ihren 100. Geburtstag.

In den letzten Monaten des ersten Weltkrieges wurde Gertrude Glassl in Wien geboren und als sie gerade mal 9 Monate alt war, wurde die Republik Österreich gegründet.

Ihre Kindheit und ihre Jugend verbrachte Gertrude Keki in Wien, wo sie ihren Mann Egon Keki kennen lernte.

„Man besucht Pilgersdorf als Wienerin, trinkt aus dem Dorfbrunnen und kommt wieder, wieder und wieder...“, so beschreibt Gertrude Keki ihren Start als Pilgersdorferin. Und seit damals hat sie viel erlebt in unserer Großgemeinde, die ihr sehr schnell zur geliebten Heimat wurde.

Mit ihrem Mann Egon, der Pilgersdorf seit 1928 regelmäßig zum Jagen besuchte, zog die Jubilarin im Alter von 46 Jahren nach Pilgers-



Links: Gertrude Keki zu ihrem 100. Geburtstag mit Bgm. Bürger und VzBgm. Thurner; Oben: Frau Keki in jungen Jahren und ein Hochzeitsfoto

dorf. Gemeinsam führten die Eheleute einen kleinen Gewerbebetrieb. Nach dem plötzlichen Unfalltod ihres Egons im Jahr 1974 wandelte die belesene und interessierte Frau im Dezember 1976 ihre ehemaligen Betriebsräumlichkeiten in eine Bibliothek um. „Ich bin also kein ganz unnutzes Mitglied der Gemeinde, die mich so freundlich in ihre Gemeinschaft aufgenommen hat“, erzählt Frau Keki über die spannende Zeit

als ehrenamtliche Bibliothekarin. Die rüstige 100-jährige genoss ihre Feier sichtlich und las spontan ein an sie gerichtetes Gedicht einfach ohne Brille vor. Bürgermeister Ewald Bürger zählte ebenfalls zu den Gratulanten und beschrieb sie in seiner Rede als eine belesene, freundliche, bis heute interessierte Dorfbewohnerin von Pilgersdorf und wünschte ihr weiterhin viel Gesundheit.

## Josefa Hammer feierte ihren 98. Geburtstag

### Die frohmütige Pilgersdorferin begrüßte viele Gäste an ihrem Ehrentag



Foto v.l.: Franz Hammer (Sohn), ÖVP-GR Michael Schabl, Jubilarin Josefa Hammer Bgm. Ewald Bürger, Herta Hammer (Schwiegertochter)

» Die gebürtige Pilgersdorferin Josefa Hammer feierte am 25. Februar ihren 98. Geburtstag und freute sich über die vielen Gratulanten.

Die heitere und rüstige Jubilarin Josefa Hammer, die 1920 in den Zwischenkriegsjahren geboren wurde und in Pilgersdorf aufwuchs, feierte ihren Ehrentag im Kreise ihrer Familie. Zu den Gratulanten zählten seitens der Gemeinde Bgm. Ewald Bürger und seitens der ÖVP-Pilgersdorf GR Michael Schabl.

**Mitten drin in Bubendorf...  
Alles Gute zum 95. Geburtstag**



Johann Schlögl aus Bubendorf feierte am 11. Jänner seinen 95. Geburtstag. Neben seiner Gattin Maria gratulierten auch Bgm. Ewald Bürger, Ortsvorsteher Johann Stifter und ÖVP-Ortsparteiobmann Rudolf Schlögl.

**Mitten drin in Bubendorf...  
50 gemeinsame Jahre gefeiert**



Am 28. Jänner feierten Rosa und Paul Pessenlehner aus Bubendorf ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem freudigen Ereignis gratulierten Bürgermeister Ewald Bürger, Ortsvorsteher Hans Stifter und ÖVP Ortsparteiobmann Rudolf Schlögl sehr herzlich und wünschten für die weiteren gemeinsamen Jahre alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude mit den Kindern und Enkelkindern. Enkelin Emilia Pessenlehner feierte mit ihren Großeltern diesen tollen Tag!

Schicken Sie uns Fotos und kurze Texte per Mail an: [unsere.gemeinde.7441@gmail.com](mailto:unsere.gemeinde.7441@gmail.com)

**Mitten drin in Bubendorf...  
Diamantene Hochzeit gefeiert**



Regina und Julius Schlögl aus Bubendorf feierten am 8. Jänner ihren 60igsten Hochzeitstag, die Diamantene Hochzeit. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Bgm. Ewald Bürger, Ortsvorsteher Johann Stifter und ÖVP-Ortsparteiobmann Rudolf Schlögl.

**Mitten drin in Pilgersdorf...  
Keglermannschaft bekommt Dressen**



Aus den zahlreichen desmeisterschaften des Seniorenverbandes teil. Die ÖVP der Großgemeinde Pilgersdorf unterstützte die Senioren-Keglermannschaft und sponserte neue Dressen, damit das Team auch optisch auf der Gewinner-Seite steht.



Bewegungscoach Patrick mit seinen Schützlingen im Turnsaal



Die Kinder haben viel Freude beim Spielen des Okarina-Musikinstrumentes



Die Urkunde der Ö3 Wundertüten-Challenge für den 5. Platz

**Interessante Schulprojekte fördern Kinder**

**Musik, Tanz und Bewegung sorgen für Abwechslung und Spaß im Unterricht**

» **Langweilige Schule - das war gestern! Der Unterricht unserer Volksschulkinder ist voll von interessanten und abwechslungsreichen Bewegungs-, Musik- und Tanzprojekten.**

**Okarina-Musikunterricht**

Die Schüler der 4. Klasse dürfen in 10 Unterrichtsstunden das Instrument Okarina lernen. Die in der alpenländischen Volksmusik gespielten Okarinas zählen zur Gruppe der Kugelflöten, sind aus Ton, werden mit beiden Händen gespielt und haben je nach Modell vier bis zwölf Löcher. „Die Kinder haben großen Spaß beim Spielen dieses unbekanntes

und konnten bereits nach wenigen Unterrichtsstunden ein Musikstück spielen“, so Bernhard Mikuskovics, Leiter dieser, vom Bgld. Volksliedwerkes initiierten, Musikinitiative.

**Bewegungscoaching**

Zusätzlich zum regulären Turnunterricht bekommen alle 4 Klassen von Bewegungscoach und Sportpädagogen Patrick Schoditsch jede Woche eine Stunde Bewegungs-Unterricht. Hier soll vor allem Spaß an gesunder Bewegung vermittelt werden.

**Tanzprojekt**

Im Rahmen des Bewegungsprogrammes UrFit können Kinder tän-

zerisch einerseits Spaß an Tanz und Musik, andererseits auch an rhythmischer, gemeinsamer Bewegung erleben. Ausgebildete Tanzlehrer der Tanzschule Move erarbeiten mit den Kindern gemeinsam eine Tanz-Choreographie.

**Ö3-Wundertütenchallenge**

Vor Weihnachten haben alle Schüler gemeinsam mit den Eltern bei der Ö3 Wundertüten-Challenge mitgemacht und fleißig im Freundes- und Bekanntenkreis Handys gesammelt. Insgesamt wurden von 54 Kindern 182 Handys gesammelt und damit im Burgenland der 5. Platz erreicht. Den Schülern und Lehrern wurde eine Urkunde überreicht.

**Großes Engagement**

„Unser Direktor Stefan Böhm ist sehr engagiert und immer auf der Suche nach interessanten Projekten um unsere Kinder zusätzlich zu fördern. Der Unterricht ist dadurch spannend und besonders abwechslungsreich und bereichernd“, so Ingrid Krutzler, Direktor Stellvertreterin und Klassenlehrerin der 4. Klasse.



Die Pilgersdorfer Burschen sponserten den Kindern der Volksschule auch heuer wieder Faschingskrapfen, welche sofort genüsslich verspeist wurden.



Von links nach rechts stehend: Christoph Flamm, Christoph Gugola, Josef Renner, Jakob Schermann, Endrit Mucolli, Edin Muji, Thomas Schwarz, Gernot Steinriegler, Martin Kotrba, Johann Schwarz, Markus Artner; Von links nach rechts hockend: Patrick Fleischhacker, Florian Pinter, Christoph Lapatschek, Manuel Scheiber, Christian Toth, Vilmos Kovacs, Christoph Frühstück, Bence Racz, Manuel Gugola,

Der neu gewählte Vorstand: Herbert Flamm, Andreas Bürger, Josef Thurner, David Schwarz, Wilhelm Schleser, Thomas Schlägl, Phillip Schlägl, Markus Artner, Ewald Bürger, Hermann Schlägl, Josef Schwarz, Gernot Steinriegler, Karin Ofner, Roland Kainz, Friedrich Reidinger, Josef Renner, Roman Fleischhacker, Johann Schwarz, Christoph Flamm, Franz Kostal, Franz Schwarz, Rudolf Bürger, Günther Seidl, Josef Schlägl

**VORSTAND**

Präsident: SCHWARZ Johann  
 2. Präsident: REIDINGER Friedrich  
 Obmann: ARTNER Markus  
 Obmann Stv.: SCHLÖGL Thomas  
 Obmann Stv.: SCHWARZ Johann  
 Schriftführer: SCHLÖGL Phillip  
 Schriftführer Stv.: KOLLER Christoph  
 Kassier: KAINZ Roland  
 Kassier Stv.: GUGOLA Christoph  
 Platzkassiere: SEIDL Günther  
 ZIGLING Erwin  
 Sektionsleiter: RENNER Josef  
 Sektionsleiter Stv.: FLAMM Herbert  
 Sektionsleiter Stv.: FLAMM Christoph  
 Nachwuchsleiter: SCHLÖGL Thomas  
 Stellvertreter: KAINZ Roland  
 Zeugwart: SCHLÖGL Josef  
 Stellvertreter: KOSTAL Franz  
 Platzsprecher: SCHLESER Wilhelm  
 EDV-Beauftragter: HEINRICH Gerhard  
 Kulturwart: SCHWARZ-HETLINGER Tanja  
 Stellvertreter: ARTNER Markus  
 Ordner Obmann: FLAMM Christoph  
 Ordner Obm.Stv.: HAMMER Alfred  
 Kassenprüfer: SCHWARZ Josef  
 HAMMER Jochen  
 Schiedsgericht: BÜRGER Ewald,  
 ZETTL Christian, FRÜHSTÜCK Barbara  
 Ersatzmitglieder: HAMMER Franz,  
 KAPPEL Wilhelm  
 Beiräte: BÜRGER Rudolf, BÜRGER Andreas, HAMMER Alfred,  
 FLEISCHHACKER Roman, STEINRIEGLER Gernot, GROSINGER Martin,  
 WEBER Michael, SCHWARZ David,  
 SCHLÖGL Hermann, SCHWARZ Franz

**Es lebe der Fussball-Sport!**

**Nachwuchsarbeit wird beim USCP großgeschrieben**

» Seit der Saison 2002/2003 spielt der USC Pilgersdorf in der 2. Liga Mitte und hat sich dort als starke Mannschaft etabliert. Darauf können sowohl die Spieler, das Betreuersteam, als auch die Bewohner unserer Großgemeinde stolz sein.

Die Erfolge des USC Pilgersdorf können sich durchwegs sehen lassen, wie ein kurzer Rückblick auf die letzten zwei Spielsaisons zeigt:

In der Saison 2015/2016 erreichte die Kampfmannschaft den 12. Platz, während die U23 Mannschaft sich mit 30 Punkten den 10. Platz sicherte. In der letzten Saison 2016/2017 kam die Kampfmannschaft auf den 4. Platz und schaffte die Qualifikation für den BFV Cup. Die U23 Mannschaft erreichte mit 28 Punkten den 11. Platz.

In die Spielsaison 2017/2018 startete die Kampf- und Reserve-mannschaft mit 46 Spielern.

Vor allem die U23 Mannschaft kann auf eine sehr erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken. 30 Punkte aus 15 Spielen ergaben den 3. Platz in der Herbsttabelle.

**Nachwuchsförderung „Der Club“**  
 In der Vereinsphilosophie spielt

der Nachwuchs eine große Rolle. „Wir investieren viel Zeit und Energie in unseren Nachwuchs, darin sehen wir unsere Zukunft. Ziel ist, die Kampf- und Reservemannschaft mit so vielen Spielern als möglich aus den eigenen Reihen zu besetzen“, so Obmann Markus Artner.

Der Nachwuchs trainiert in der Spielgemeinschaft „Der Club“, der sich aus dem Nachwuchs des SV Draßmarkt, des SC Lockenhaus und dem USC Pilgersdorf zusammensetzt. In der U8, U9, U10, U12, U14 und U16 spielen insgesamt 70 Kinder und Jugendliche, die in Turnieren und Matches ihr Bestes geben. In den Mannschaften U10 und U16 spielen auch Sportler des USC Kirchschatz.

**Aktives Vereinsleben**

Sport und Kampfgeist rücken manchmal in den Hintergrund und es wird Geselligkeit Platz gemacht. So findet vom 14. bis 15. April der Sportlerheurer und vom 18. bis 19. August das Sportfest in der Sportanlage statt. Die Einnahmen dieser Vereinsfeste werden zum größten Teil für den aktiven Spielbetrieb, aber auch für Instandhaltungsarbeiten, verwendet.

**Traditioneller Sportlerheurer**

**Der USC Pilgersdorf lädt vom 14. - 15. April ein**

» Unsere Kicker laden vom 14. - 15. April 2018 in die Sportanlage Pilgersdorf zum traditionellen Sportlerheurer.

Der USC Pilgersdorf verwöhnt seine Gäste beim Sportlerheurer

mit kulinarischen Schmanckerln, Most und feinen Getränken. Da beim gemütlichen Zusammensitzen Kaffee und Kuchen nicht fehlen dürfen, sorgen viele freiwillige Hände für hausgemachte Mehlspeisen.

**MÄRZ 2018 - Alle Termine auf einen Blick**

Fr. 02.03.18	Wurst-/Stelzenschnapsen USC Pilgersdorf
Fr. 02.03.18 - So. 11.03.18	Heurer, GH Bleier
Sa. 10.03.18 - So.11.03.18	Musikverein Jungmusikertage Abschlusskonzert am Sonntag
Fr. 23.03.18	Wurstschnapsen SPÖ Bubendorf
Sa. 24.03.18 - Di. 03.04.18	Osterferien
Sa. 31.03.18	Der Osterhase kommt, SPÖ Pilgersdorf
Sa. 31.03.18	Osterfeuer in den Ortsteilen
Sa. 31.03.18 - Mo. 09.04.18	Heurer, GH Bleier

**APRIL 2018 - Alle Termine auf einen Blick**

So. 01.04.18	Frühlingskonzert Musikverein Pilgersdorf
So. 08.04.18	Wandertag ÖVP Pilgersdorf
Sa. 14.04.18 - So. 15.04.18	Sportlerheurer USC Pilgersdorf
So. 22.04.18	Knödlwerfer-Wandertag Bubendorf
So. 29.04.18	Erstkommunion Pilgersdorf/Kogl

**MAI 2018 - Alle Termine auf einen Blick**

Di. 01.05.18	Wandertag FF Steinbach
Di. 01.05.18	Bitt-Tag in Deutsch Gerisdorf
So. 06.05.18	Kirtag Bubendorf
Do. 10.05.18	Kirtag Salmansdorf, Sportplatz
So. 13.05.18	Muttertagsbrunch, GH Bleier
Fr. 18.05.18 - So. 27.05.18	Heurer, GH Bleier
Mo. 21.05.18	Kirtag Lebenbrunn
So. 27.05.18	Kirtag Deutsch Gerisdorf
Do. 31.05.18	Maibaum-Umschnitt Burschen Pilgersdorf



**ÖVP FAMILIENWANDERTAG**  
 Die neue Volkspartei  
 Pilgersdorf  
 Start und Ziel: Sportplatz Pilgersdorf  
 Start: 9:30 bis 10:00 Uhr  
 Streckenlänge: ca. 10 km  
 Datum: Sonntag 08.04.2018

Für ihr leibliches Wohl sorgt die ÖVP Pilgersdorf

**Kirtage in vier Ortsteilen**

**Im Mai wird gefeiert!**

» Bubendorf, Salmansdorf, Lebenbrunn und Deutsch Gerisdorf feiern im Mai Kirtag.

Die Festtage beginnen in allen Ortsteilen mit der Heiligen Messe samt Prozession.

In Salmansdorf wird der Kirtag am Sportplatz gefeiert und geht mit dem Dämmerchoppen und Musik am Abend zu Ende.

In Bubendorf wird der traditionelle Florianikirtag gefeiert. Die Prozession nach der Hl. Messe wird von der Feuerwehr mitgestaltet. Im alten Feuerwehrhaus wird mit Speis und Trank für Geselligkeit gesorgt.

Auch in Lebenbrunn gibt es nach der Messe einen Umgang. Speis und Trank und geselliges Beisammensein finden die Ortsbewohner und Besucher den ganzen Nachmittag im Feuerwehrhaus.

Deutsch Gerisdorf feiert seinen traditionellen Kirtag mit Frühschoppen im GH Bleier. Am Nachmittag findet der Jugendkirtag auf der Wiese vis a vis des GH Bleiers statt.

MÜLLABFUHR

RESTMÜLL alle Ortsteile:

Mittwoch, 28.03.2018  
Mittwoch, 25.04.2018  
Mittwoch, 23.05.2018

BIOMÜLL alle Ortsteile:

Freitag, 09.03.2018  
Freitag, 23.03.2018  
Freitag, 06.04.2018  
Freitag, 20.04.2018  
Freitag, 04.05.2018

GELBER SACK

Pilgersdorf, Bubendorf, Salmansdorf, Dt. Gerisdorf:

Freitag, 23.03.2018  
Freitag, 04.05.2018

Kogl, Lebenbrunn, Steinbach:

Freitag, 09.03.2018  
Freitag, 20.04.2018

PAPIER

Pilgersdorf, Deutsch Gerisdorf, Salmansdorf, Bubendorf:

Montag, 05.03.2018  
Montag, 30.04.2018

Pilgersdorf Kirchengasse, Neugründeweg, Bubendorf Pfarsiedlung::

Montag, 23.04.2018

Kogl, Lebenbrunn, Steinbach:

Montag, 23.04.2018

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Fr., 16.3.2018, 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa., 7.4.2018, 8.00 – 12.00 Uhr  
Fr., 20.4.2018, 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa., 5.5.2018, 8.00 – 12.00 Uhr  
Fr., 18.5.2018, 14.00 – 18.00 Uhr

PARTEIENVERKEHR

IM GEMEINDEAMT:

Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr  
Mi.: 13.00 - 17.00 Uhr

SPRECHTAG BÜRGERMEISTER:

Mi.: 14.00 - 17.00 Uhr

Großer Bandwettbewerb



» „America is waiting“ heißt der Jugendbandwettbewerb für Amateure, der vom Landesjugendreferat Burgenland veranstaltet wird.

Ambitionierte MusikerInnen haben wieder die Gelegenheit ihre Kreativität und ihr Können bei öffentlichen Veranstaltungen unter Beweis zu stellen.

Es winken tolle Preise im Gesamtwert von ca. EUR 20.000,-. Darunter zahlreiche zusätzliche

Auftritte und Geldpreise von Platz 1 bis Platz 3 und ein Bandporträt der Siegerband in der BVZ.

Das Finale findet am Freitag, 29. Juni 2018 in der Cselley Mühle in Oslip statt.

1. Vorrunde - CSELLEY MÜHLE OSLIP: Sa., 21. April 2018, 19:30 Uhr

2. Vorrunde - KUKUK Bildein: Sa., 19. Mai 2018, 20:00 Uhr.

Anmeldeschluss: Sonntag, 1. April 2018



Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

» Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung für Neubau oder Sanierung beim Energieförderservice zu beantragen.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

NEUBAU

- Wärmepumpe
- Solaranlage
- Photovoltaik
- Fernwärmeanschluss
- Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten
- Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke)

SANIERUNG

- Fenster-, Außentürentausch
- Wärmepumpen
- Solaranlage
- Photovoltaik
- Kessel- und Thermentausch
- Öl/ Gas/ Biomasse
- Fernwärmeanschluss
- Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke)
- Fenster-, Außentürentausch

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt. Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden sind von der Förderung ausgeschlossen.

Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zB. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem förderbar.

Förderungen können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 1. Jänner bis 31. Dezember (auch rückwirkend) eingereicht werden. Ab Jänner kann man bereits Förderungen für 2018 einreichen.

Fördermöglichkeiten laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 [www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)

Fahrtkostenzuschuss für Arbeitnehmer/innen

» Beim Fahrtkostenzuschuss handelt es sich um eine Beihilfe für Arbeitnehmer/innen mit Hauptwohnsitz im Burgenland, denen unverhältnismäßig hohe Aufwendungen zur Bewältigung der Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz entstehen.



Der Fahrtkostenzuschuss kann nur im Nachhinein für ein Kalenderjahr beantragt werden. Der Antrag muss bis spätestens 30. April des Folgejahres eingelangt sein.

Eine Förderung kann gewährt werden, wenn

- der Weg zum Arbeitsplatz mindestens 20 km beträgt (einfache Wegstrecke);
- im Bereich der Verkehrsverbünde gependelt wird und die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels unzumutbar ist (Schicht-, Wechsel- oder Nachtdienst, je Fahrtstrecke über 2 Stunden Fahrzeit);

- der Hauptwohnsitz im Burgenland liegt;

Die jährliche Beihilfe beträgt für die Wegstrecke zum Arbeitsort

- von mindestens 20 km: Basisbetrag von 105,- Euro + 2,- Euro pro zusätzlich gefahrenem km
- ab 25 km: Basisbetrag von 199,- Euro + 2,- Euro pro zusätzlich gefahrenem km
- ab 50 km: Basisbetrag von 264,- Euro + 2,- Euro pro zusätzlich gefahrenem km
- ab 100 km: Basisbetrag von 395,- Euro + 2,- Euro pro zusätzlich gefahrenem km

- Die monatlichen Bruttoeinkommensgrenzen betragen für Niedrigverdiener und Lehrlinge 1.380,- Euro. Das monatliche Bruttoeinkommen beim Alleinverdiener darf 3.028,- Euro (+ 10 % für Ehepartner + 10 % für jedes Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird) bzw. das Familieneinkommen 4.844,-Euro nicht übersteigen.
- Der Fahrtkostenzuschuss kann nur im Nachhinein für ein Kalenderjahr beantragt werden.

Und zwar postalisch beim: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 6 Referat Förderwesen Europaplatz 1 7000 Eisenstadt Fax: 057-600/2533 e-mail: [post.a6-anf@bgld.gv.at](mailto:post.a6-anf@bgld.gv.at) oder per Online-Antrag: siehe Link: Online Formular – Fahrtkostenzuschuss



**Michaela Baldia**

unsere.gemeinde.7441@gmail.com

## Echt jetzt?

» Haustiere - wo wären wir Menschen ohne sie? Ohne unsere Hunde und unsere Katzen, mit denen unsere Kinder spielen, die unser Leben bereichern und aus unserem ländlichen Alltag nicht wegzudenken sind...

Aber bei aller Liebe zum Tier, es kann nicht sein, dass wir in unseren schönen Ortsteilen über Hundekacke steigen müssen. Dass Hundebesitzer mit ihren Hunden ohne Gacki-Sacki spazieren gehen und den Dreck liegen lassen, ist eine Zumutung für alle Bürger - das muss jedem Hundefreund bewusst sein! Und dann das Problem des herumstreunenden oder dauerhaft bellenden Hundes...

Aber es ist genauso ärgerlich, wenn Katzen unsere Blumen- und Küchengärten oder gar die Sitzpöster von Gartengarnituren als Katzenklo verwenden! Wer glaubt, dass es Eltern Spaß macht, die Sandkisten abdecken zu müssen, damit ihre Kinder am nächsten Tag nicht mit Katzenkacke „gestreckte“ Sandkuchen backen? Katzenliebhaber, bitte vergesst nicht, die Häufchen eurer Katzen hinterlassen nicht weniger Gestank und Ärger als ein Hundehäufchen... Deshalb: sorgt gut für eure Haustiere, räumt den Dreck eurer Hunde beim Spazieren gehen weg, stellt euren Katzen daheim Katzenklos auf - dann klappt's auch wunderbar mit dem Zusammenleben von Haustierhaltern und allen Anderen!



## Auf den Hund gekommen ...

### ... oder doch alles für die Katz?

» **Hunde und Katzen - sie gelten als die besten Freunde des Menschen. Sie leben mit uns, in unseren Häusern und in unserer Gemeinde. Und es gibt Regeln, an die sich Hund- und Katzenhalter halten sollten ...**

Für Hundehalter gibt es gesetzlich vorgeschriebene Pflichten: Alle Hunde müssen gekennzeichnet, registriert und auf der Gemeinde gemeldet werden. Daneben gibt es umfassende Vorschriften zu artgerechter Hundehaltung. Im öffentlichen Leben gehört die Leinenpflicht zu den wichtigsten Pflichten des Hundehalters und natürlich, dass der anfallende Hundekot des Hundes nicht achtlos auf Straßen, Gehsteigen und öffentlichen Plätzen oder gar in fremden, privaten Gärten liegen gelassen wird. Es ist mehr als unangenehm und unhygienisch, wenn man z.B. versehentlich ins „Hundeglück“ tritt. Der Hundehalter muss seinen Hund auch in einer Weise beaufsichtigen oder verwahren, dass er nicht herumstreunt und dadurch andere Personen gefährdet, und auch nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt, z.B. durch lautes Gebell.

Halter von Hunden sind gesetzlich verpflichtet für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten - ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde beim Gemeindeamt angemeldet werden.

Die Hundeabgabe beträgt laut

Hundeabgabengesetz pro Hund € 18,-. Nutzhunde, also Diensthunde von Jagdpersonal und Jagdaufsehern, beideten Waldaufsehern und Feldhütern, sowie Hunde, die in Ausübung eines anderen Berufes oder Erwerbes gehalten werden, pro Hund € 14,50. Ausgenommen sind Hunde, die zur Führung Blinden und zum Schutz hilfloser Menschen dienen (Invaliden), Diensthunde der Bundespolizei, Zollorgane und des Bundesheeres.

Die Abgabe ist jährlich bis zum 30.6. ohne Aufforderung beim Gemeindeamt zu entrichten. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden als Verwaltungsübertretung nach § 10 Hundeabgabengesetz geahndet.

Aber auch für Katzenhalter gibt es Regeln und Richtlinien. Seit 1. April 2016 müssen alle Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einer Tierärztin/einem Tierarzt kastriert werden. Auch hier ist die Thematik des Katzenkotes die gleiche wie bei Hunden.

Weitere Informationen zur Registrierung von Hunden, zur Hundeabgabe und zum Thema Kastration der Katzen erhalten Sie bei den Mitarbeitern der Gemeinde.

Im Sinne eines guten und harmonischen Zusammenlebens ersuchen wir Sie, die Hunde- und Katzenhalter unserer schönen Großgemeinde, sich an die Regeln zu halten.